

II- 2538 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 010.074-Parl./73

Wien, am 15. Mai 1973

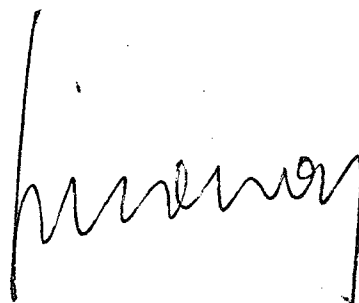
An die
Kanzlei des Präsidenten
des NationalratesParlament
1010 W i e n1179 / A. B.
zu 1154 / J.
Präs. am 18. Mai 1973

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1154/J-NR/73, die die Abgeordneten Dr. Kaufmann und Genossen am 20. März 1973 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2): In der Wiener Zeitung vom 8. November 1972 hat das Bundesministerium für Unterricht und Kunst die wissenschaftlichen Arbeiten im Zusammenhang mit einer Grundlagenforschung im kulturellen Bereich ausgeschrieben. Aufgrund dieser öffentlichen Ausschreibung hat sich lediglich ein einziges Institut, und zwar das Institut für empirische Sozialforschung (IFES) um die Erteilung des Auftrages beworben. Vertreter dieses Institutes haben in einer am 1.3.1973 im Bundesministerium für Unterricht und Kunst abgehaltenen Enquete vor Vertretern des kulturellen Lebens den vorgesehenen Arbeitsplan und die geplante Arbeitsmethode ausführlich erläutert. Ich habe daher Auftrag gegeben, das Institut für empirische Sozialforschung mit dieser Grundlagenforschung zu betrauen.

ad 3): Der von den Vertretern des IFES vorgelegte Arbeitsplan rechnet zunächst mit einer einjährigen Dauer der Untersuchung.

ad 4): Der eingereichte Kostenvoranschlag beläuft sich auf einen Betrag zwischen S 600.000.- und S 700.000.-.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hirsenberg', is written in a cursive style.